|  |  |
| --- | --- |
| **Antrag auf Genehmigung einer Ersatzschule (§ 4 Abs. 1 PSchG)** | |
| Grundschule, Haupt-/Werkrealschule, Realschule, Sonderschule, Gemeinschaftsschule (Ref. 74)  Allgemein bildendes Gymnasium, Freie Waldorfschule (Ref. 75)  Berufliche Schule (Ref. 76) | |
|  |  |
| Regierungspräsidium Stuttgart  Abt. 7 - Schule und Bildung -  Postfach 10 36 42  70031 Stuttgart | Bitte die unterschiedlichen Antragsfristen auf der Homepage beachten |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Angaben und vorzulegende Nachweise gemäß Nummer 8 der VV PSchG | | | | |
| **1.** | **ANGABEN ÜBER DEN SCHULTRÄGER** | | | |
| **1.1** | **Bei Einzelpersonen** | | | |
| Familienname, Vorname       , | Geburtsdatum und -ort       , | | Staatsangehörigkeit |
| Wohnanschrift: Straße, PLZ, Ort Straße PLZ Ort | | Telefonnummer (mit Vorwahl),  ggf. Handy-Nr. | |
| Vorzulegende Nachweise   * Lebenslauf * polizeiliches Führungszeugnis\* | | | |
| **1.2** | **Bei Personenmehrheiten** | | | |
| Familien- und Vorname, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit und Anschrift der geschäftsführenden und vertretungsberechtigten Personen | | | |
| Vorzulegende Nachweise für die genannten Personen sowie die Gesellschafter   * Lebenslauf * polizeiliches Führungszeugnis\* | | | |
| **1.3**  **06/15 - 6.1.000** | **Bei juristischen Personen** | | | |
| Name | Art | Sitz und Anschrift der juristischen Person | |
| Vorzulegende Nachweise der juristischen Person   * Satzung * Registerauszug | | | |
| Familien- und Vorname, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit und Anschrift der vertretungsberechtigten Personen | | | |
| Vorzulegende Nachweise für die vertretungsberechtigten Personen   * Lebenslauf * polizeiliches Führungszeugnis\* | | | |

\* Falls die Person auch Lehrkraft oder Schulleiterin/Schulleiter ist, ist ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorzulegen.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **2.** | **ANGABEN ZUR BEABSICHTIGTEN ERSATZSCHULE** | | | |
| **2.1** | **Gewünschte Bezeichnung der Schule, ggf. der Schulverbund; Anschrift: Name, PLZ, Schulort**  **Bezeichnung der Schule**  **Name der Schule**  **PLZ** **Schulort** | | | |
|  | Schulart  Grundschule  Hauptschule  Werkrealschule  Realschule  Sonderschule  Gemeinschaftsschule  Waldorfschule | | Allgemein bildendes Gymnasium (G 8)  Berufsschule  Berufsfachschule  Berufskolleg  Berufliches Gymnasium  Berufliche Oberschule  Fachschule  Berufseinstiegsjahr (BEJ)  Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB) | |
| **2.1.1** | **Bei Grundschulen** Handelt es sich um eine Bekenntnisschule? ja  nein | | | |
| **2.1.2** | **Bei Ganztagesschulen** Verbindliche Form   Wahlform | | | |
| **2.1.3** | **Bei Sonderschulen** | | | |
|  | Förderschule  für Erziehungshilfe  für Sprachbehinderte  für Geistigbehinderte  für Körperbehinderte  für Hörgeschädigte  für Sehbehinderte  für Blinde  für Kranke | mit dem Bildungsgang/den Bildungsgängen  Grundschule  Hauptschule  Werkrealschule  Realschule  Gymnasium  Förderschule  Schule für Geistigbehinderte | | Sonderberufsschule |
|  | Schule am Heim?  ja  nein | | | |
| **2.1.4** | **Bei beruflichen Schulen** Schultyp:        Bildungsgang: | | | |
| **2.2** | **Anschrift des Schulgebäudes (sofern von 2.1 abweichend)**    Für diese Schule werden genutzt:  bereits bestehende Räumlichkeiten folgender Schule/n (Dienststellenschlüssel angeben)  zusätzliche Räumlichkeiten | | | |
|  |  | | | |

|  |  |
| --- | --- |
| **2.3** | **Anzahl, Art und Größe der Unterrichtsräume und Aufenthalts- und Lehrerzimmer** |
| Vorzulegende Nachweise   * Grundriss mit Kennzeichnung der Klassenräume, Fachräume, Pausenhof, Sporthalle und Erste-Hilfe-Raum mit Angabe der Raumgrößen und Entfernung (ggf. Beförderung) zur Sporthalle. * Schriftliche Bestätigung der zuständigen Bauaufsichtsbehörde (je nach Ort: Bauordnungsamt oder Baurechtsamt), dass dem geplanten Vorhaben aus baurechtlicher Sicht nichts entgegensteht. * Unbedenklichkeitsbescheinigung der örtlichen Gesundheitsbehörde (in der Regel: Landratsamt „Musterstadt“ - Bereich Gesundheit), dass gegen die beantragte Ersatzschulgenehmigung in Bezug auf die geplanten Räume aus amtsärztlicher Sicht keine Bedenken bestehen.   Nachweise über die Ausstattung der Unterrichtsräume/Werkstätten/Fachräume/Sporthalle  *(Als Orientierung können die Ausstattungsempfehlungen des Landesinstitutes für Schulentwicklung dienen)*  Beschreibung der Ausstattung: |
| **2.4** | **In welcher Höhe wird Schulgeld erhoben?** Werden Entlastungen für Schülerinnen und Schüler aus einkommensschwachen Familien gewährt, ggf. in welcher Form?    **Werden sonstige Kosten (z.B. Aufnahmegebühr) erhoben?** |
|  | Vorzulegender Nachweis   * Vorlage des Schulgeldkonzepts (z. B. Staffelung nach Elterneinkommen) |
| **2.5** | **Wird Lernmittelfreiheit gewährt?**  janein |
| **2.6** | **Geplante Zügigkeit im Endausbau:**    **Mit welchen Klassen soll im ersten Schuljahr gestartet werden:** |
| **2.7** | **Geschlecht der Schülerinnen und Schüler, die an der Schule aufgenommen werden**  koedukativ  nur männlich  nur weiblich |
| **2.8** | **Vorgesehene Dauer des Bildungsgangs:**  Bei Gymnasien (G 8)  *Die Teilnahme am Schulversuch G 9 ist lt. Schreiben des Kultusministeriums vom 10.03.2014 (Az: 36-6615.00/111) zeitlich begrenzt* *und wird ebenso wie an öffentlichen Gymnasien seit dem Schuljahr 2014/15 nicht mehr genehmigt.*  Bei beruflichen Schulen  Aufbau des Bildungsgangs ( z.B. Voll-,Teilzeit, Probezeiten, Praktika )\*\* |
| **2.9** | **Ist mit der Schule ein Schülerheim verbunden?**  janein |

\*\* sofern nicht mit der entsprechenden öffentlichen Schulart übereinstimmend

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **2.10** | **Vorzulegende Nachweise**  Grundlagen des Unterrichts / Unterrichtskonzeption   * Grundlage der Bewertung und Notenbildung * Stundentafel * Wochen-/Jahresstruktur (z.B. Blockunterricht) * Umgang mit Zu- und Abgängen von Schülern an öffentliche Schulen * ***Zusätzlich bei Grundschulen:***   - Pädagogisches Konzept einschl. Nachweis des besonderen pädagogischen Interesses (Art. 7 Abs. 5 GG)  - Angaben über die Sicherstellung des kontinuierlichen Unterrichts bei Ausfall einer Lehrkraft (Krankheits-vertretung)   * ***Zusätzlich bei Bekenntnis- oder Weltanschauungsschulen:***   - Antrag der Erziehungsberechtigten des Bekenntnisses/ der Weltanschauung  - Liegt grundsätzlich ein gemeinsames Bekenntnis der Erziehungsberechtigten und der Kinder vor?  - Gehören die Lehrer überwiegend dem gemeinsamen Bekenntnis an? | | |
| **2.11** | **Bereits genehmigte / anerkannte Schulen des Schulträgers (gesondert nach Schularten oder -typen aufführen)** | | |
| **2.12** | **Räumliche Nähe mit vorhandenen Schulen**  ja **(**Name/Anschrift der Schule):  nein | | |
|  |  | | |
| **3.** | **ANGABEN ZUR SCHULLEITUNG** | | |
| **3.1** | **Familien- und Vorname der Schulleiterin/des Schulleiters:**  **Familienname,** **Vorname** | **Geburtsdatum und -ort**  **Geburtsdatum,** **Geburtsort** | **Staatsangehörigkeit** |
| **3.2** | **Fachliche und pädagogische Befähigung zur Schulleitung** | | |
| **3.3** | **Fachliche und pädagogische Befähigung zur Unterrichtserteilung** | | |
|  | Vorzulegende Nachweise   * Lebenslauf, Personalbogen * Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis * Wissenschaftliche und pädagogische Befähigung (beglaubigte Zeugniskopien) * Befähigung zum Lehramt einer Schulart, die an der Schule besteht * Dienstvertrag | | |

|  |  |
| --- | --- |
| **4.** | **ANGABEN ZU DEN LEHRKRÄFTEN** |
| **4.1** | **Angabe der Lehrkräfte auf beiliegender Lehrerliste**  *(alle zur Einstellung vorgesehenen Lehrkräfte sind anzugeben)*  Vorzulegende Nachweise:entsprechend 3.3  Zusätzlich bei beruflichen Schulen: Lehrermeldebogen |
| **4.2** | **Gewährleistung der wirtschaftlichen und rechtlichen Sicherung der Lehrkräfte** (Nr.7 VVPSchG)  Vorzulegende Nachweise:Aktueller Arbeitsvertrag oder Erklärung der Lehrkraft, dass Unterricht nebenberuflich ausgeübt wird |
|  |  |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  Ort, Datum Unterschrift | |

**Liste der Lehrkräfte geordnet nach Fächern/Handlungsfeldern in der Reihenfolge der Stundentafel**

**Datum:**

**Ansprechpartner:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Name, Vorname** | **Geburts-datum** | **fachliche Qualifikation** | **Geplanter Einsatz in folgenden Fächern/Klassenstufen** | **Wochen-stunden-anzahl** | Unterrichtserlaubnis für Schulart liegt vor | Unterrichtserlaubnis für andere Schulart liegt vor | Neue Lehrkraft 2 | Bemerkungen |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | | | |  |  |  |  |  |  |  |  |